

## 9 Danksagung

Herrn Prof. Dr. A. Fischer möchte ich sehr herzlich für die Überlassung des Themas danken. Durch die vielen intensiven Diskussionen und freundschaftlichen Gespräche brachte er mir das Gebiet der Molekular- und Zellbiologie nahe und förderte mich zudem bei der Mitarbeit an weiteren Projekten. Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank Frau Prof. Dr. H. Daniel durch deren Arbeiten auf dem Gebiet des Peptidtransports sowie fachlicher und materieller Unterstützung diese Arbeit erst ermöglicht wurde.

Herrn Prof. Dr. W. Kummer danke ich für die stets freundliche Unterstützung und Möglichkeit der Mitarbeit in dem von ihm geleiten Institut für Anatomie und Zellbiologie der Justus-Liebig-Universität.

Herrn Prof. Dr. K. F. Chung und Herrn Prof. Dr. P. J. Barnes sowie Frau Dr. H. Patel und Herrn Dr. S. Lim vom National Heart and Lung Institute, Department of Thoracic Medicine, Royal Brompton Hospital, Imperial College of Science, Technology and Medicine, London danke ich für die Hilfe bei der Durchführung der Experimente mit Mukoviszidosegeweben. Durch den Deutschen Akademischen Auslandsdienst wurde ein Aufenthalt im Rahmen der Arbeiten am National Heart and Lung Institute ermöglicht.

Für die geduldige und freundliche Unterstützung der technischen Durchführung der Arbeit in Gießen möchte ich mich sehr herzlich bei Herrn M. Bodenbenner, Frau T. Fischbach, Frau A. Goldenberg, Frau P. Hartmann, Frau C. Michael, Frau Claudia Tag und Frau S. Wiegand bedanken.

Das Erlernen molekularbiologischer Techniken wurde mir durch einen Aufenthalt an der Anatomie der Charité, Humboldt-Universität zu Berlin ermöglicht. Hier sei Herrn Prof. Dr. S. Bachmann sowie Herrn R. Schmitt und Herrn M. Hüning für wertvolle Anleitungen gedankt.

Herrn Priv.-Doz. Dr. F. Döring, Herrn Dr. R. Haberberger, Frau Dipl. Oec.-troph. M. Nickolaus, Herrn J. Oehler, Herrn Q. T. Dinh und Herrn Dipl. Biol. J. Springer aus dem Institut für Anatomie und Zellbiologie und dem Institut für Ernährungswissenschaften der Justus-Liebig-Universität, sowie dem Institut für Ernährungswissenschaften der Technischen Universität München bin ich für die fachlichen Ratschläge, lebhaften Diskussionen und technischen Hilfestellungen dankbar.

Bei meinen Eltern Angela und Mike, Geschwistern Rafael und Sarah und meiner Paten-tante Frau Dr. P. Velho-Groneberg möchte ich mich für die immerwährende Unterstützung während des Studiums und der Anfertigung der Arbeit bedanken.

Zuletzt möchte ich meiner Freundin Beatrix Kloft für die liebevolle Zuwendung und Ihr Verständnis in den letzten Jahren danken.